



Datum: 08.11.2018

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss			
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Bauamt/Gebäudemanagement	Sachbearb.: Herr Thiele/Herr Schörmann
------------------	----------------------------------	---

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:
Bauamt/Gebäudemanagement	
Bauamt	
Jugendamt/Kindergärten, Jugendpflege	
Amt für Stadtentwicklung	

gesehen:	I	II	III

TOP: Gewährung eines Zuschusses an die Kirchengemeinde Bracht zur Sanierung des Treppenaufgangs und der Stützmauer am Gebäude "Christine-Koch-Haus Bracht" bzw. Kindergarten

Produktgruppe: 11.06 Immobilienmanagement

1. Beschlussvorschlag:

Der Haupt- u. Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung die Erhöhung der Zuschussgewährung zur o. g. Sanierung in Höhe von 70.000 auf 110.000 € vor.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:		Produkt:		Verbuchung:			
110.000,00 €	Nr.	36 01 01		☐ Ergebnisplan ☒ Finanzplan	Konto:	Jahr:	
	Text	Kindergärten in eigener Trägerschaft			78180	2019	
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme:						
	Zuschuss Sanierung Treppe Kiga Bracht						
☒ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur mit zur Verfügung Deckungsvorschlag: €			Auswirkungen auf Folgejahre:				
				Ergebnisplan:		Finanzplan:	
			Abschreibung:		20 Jahre		
			Folgekosten:		5.500,00 €		

3. Sachverhalt und Begründung:

Vorlage IX/1102 wurde in der Stadtvertretersitzung am 12.07.2018 besprochen. Dabei wurde mitgeteilt, dass weitere Gespräche mit dem Architekten und der Kirchengemeinde geführt werden sollen.

Nach Durchführung dieses Termins hat Herr Architekt Ansgar Bültmann einen neuen Entwurf zur Umgestaltung der Außenanlage der Kirche St. Marien in Bracht vorgelegt. Der Entwurf trägt das Datum 01.08.2018. Dieser neue Entwurf (siehe Anlage 1) fand Zustimmung der Kirchengemeinde, des Gemeindeverbandes und den Vertretern der Stadt Schmallenberg. Die ebenfalls von Herrn Bültmann erstellte neue Kostenschätzung beläuft sich auf eine Gesamtsumme von ca. 435.000,00 €. Kosten der Treppe werden in der Kostenschätzung mit rd. 110.000,00 € angegeben. Nach Gesprächen mit dem Gemeindeverband musste festgestellt werden, dass eine dauerhafte Lösung durch einen Nutzungs- und Gestattungsvertrag nicht möglich ist. Abgestimmt wurde, dass die Lösung nur durch eine Grenzberichtigung mit Vermessung erfolgen kann. Die Vermessung der Fläche soll so erfolgen, dass die Eigentumsgrunde der Kirchengemeinde bis zum Beginn der neuen Treppenanlage entlang der Unterkante der neuen Mauer verläuft und von dort oberhalb der neuen Mauer bis zum Ende. Von da aus dann in grader Linie auf den Knickpunkt in der Grenze zum städtischen Grundstück im Bereich des Kindergarteneingangs. Dieses ist auf der Anlage 2 Lageplan zu entnehmen. Die Kirchengemeinde wird die Flächen kostenlos an die Stadt Schmallenberg übergeben. Die Kosten für den Notarvertrag und die Vermessungskosten werden auch von der Kirchengemeinde übernommen. Die gesamte Maßnahme incl. Mauer und Treppenanlage soll von der Kirchengemeinde auf ihre Kosten errichtet werden. Ebenso sollen alle Flächen gestaltet werden (Grün und Pflaster) wie im Plan zu erkennen ist. Als Kostenerstattung für die Kirchengemeinde wird ein Pauschalbetrag in Höhe eines Festzuschusses von 110.000,00 € an die Kirchengemeinde gezahlt. Aufteilung der Grundstücke ist die Kirchengemeinde und die Stadt für ihre jeweiligen Grundstücksflächen Unterhaltungspflichtig und Verkehrssicherungspflichtig.